



Wann hattet ihr zuletzt Gäste bei euch zu Hause? Was habt ihr alles gemacht, um euch auf sie vorzubereiten, damit sie sich bei euch wohl fühlen konnten? In der Bibel gibt es viele Geschichten von Menschen, die Gäste zu sich nach Hause einluden. In unserer Geschichte geht es um Priszilla und Aquila.

Paulus, ein Diener Gottes, wollte der ganzen Welt von Jesus erzählen. Deshalb unternahm er eine lange Reise, die heute als „Zweite Missionsreise des Apostels Paulus“ bekannt ist. Er war gerade in Korinth angekommen, um

den Menschen dort von Jesus zu erzählen. Korinth war eine bedeutende Stadt, in der viele Menschen lebten und arbeiteten. Paulus war sich nicht sicher, wo er wohnen würde oder wie er mit seiner Arbeit beginnen sollte. Da traf er Priszilla und Aquila.

Der Römische Kaiser hatte allen Juden befohlen, Rom zu verlassen. Und da Aquila ein Jude war, war er mit seiner Frau Priszilla erst kurz zuvor von Rom nach Korinth gezogen. Wahrscheinlich waren sie noch nicht vollständig eingerichtet, aber das machte ihnen nichts aus. Sie luden Paulus trotzdem ein, sie zu besuchen. Und bald fanden sie heraus, dass sie mehr gemeinsam hatten, als dass sie

Juden waren, die in Korinth lebten: Genau wie Paulus waren auch Aquila und Priszilla von Beruf Zeltmacher.

Priszilla und Aquila waren sehr gastfreundlich. Das heißt, sie luden gern Menschen zu sich ein, sorgten dafür, dass sie es gemütlich hatten und unterhielten sich mit ihnen. Aber sie luden Paulus nicht nur am Sabbat zum Mittagessen ein; sie luden ihn ein, bei ihnen zu wohnen! Paulus half ihnen, Zelte herzustellen,



Worum geht's?

Ich diene Gott, wenn ich andere zu mir nach Hause einlade.

„Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Übt Gastfreundschaft.“

Römer 12,13

und erzählte ihnen außerdem noch mehr von Jesus. Etwa eineinhalb Jahre lebte und arbeitete Paulus bei Priszilla und Aquila.

Von Paulus konnten sie noch sehr viel über Jesus lernen. Und sie gaben die gute Nachricht von Jesus fleißig weiter, so wie Paulus sie ihnen erzählte. Dann war es eines Tages an der Zeit, wieder weiterzuziehen, um auch an anderen Orten den Menschen von Jesus zu erzählen. Die drei beschlossen, nach Ephesus zu segeln. Von dort reiste Paulus weiter, doch Priszilla und Aquila richteten sich in Ephesus ein neues Zuhause ein.

Und wie es nicht anders zu erwarten war, fanden sie wieder jemanden, den sie zu sich einladen konnten. Apollos, der auch Jude war, zog etwa zur gleichen Zeit wie sie nach Ephesus. Er war ein gebildeter Mann und kannte sich gut in den heiligen Schriften aus. Er hatte ein wenig von Jesus gehört und erzählte das Wenige, was er wusste, allen weiter, denen er begegnete. Er predigte sogar in der jüdischen Synagoge über Jesus! Priszilla und Aquila hörten ihm zu. Dann luden sie ihn zu sich nach Hause ein, genau so, wie sie es mit Paulus gemacht hatten. Sie gaben ihm etwas zu essen, sorgten dafür, dass er es bequem hatte und unterhielten sich mit ihm über Jesus.

Priszilla und Aquila erzählten allen Menschen, die sie trafen, von Jesus. Sie stellten

Zelte her und verkauften sie, damit sie sich Nahrung und andere Dinge kaufen konnten, die sie brauchten. Sie verstanden ihr Handwerk und waren gute Geschäftsleute. Aber vor allem sind Priszilla und Aquila für ihre Gastfreundschaft bekannt. Sie dienten Jesus und ihren Mitmenschen, indem sie Menschen zu sich nach Hause einluden. Sie zeigten anderen Menschen die Liebe Gottes auf sehr praktische und alltägliche Art und Weise.



S A B B A T

- Such mit deiner Familie nach Tieren, die andere Tiere zu sich nach Hause „einladen“.
- Such dir ein Spinnennetz ohne Spinne und streu Puder darüber. Heb das Netz vorsichtig mit schwarzem Papier an, bis es sich löst und auf dem Papier haftet. Wenn du möchtest, kannst du es jetzt noch mit Haarspray fixieren.
ODER: Kleb weißen Faden wie ein Spinngewebe auf ein Blatt schwarzes Papier.
- Sucht euch einen ruhigen Ort und lest gemeinsam die Lektionsgeschichte; lest dann Römer 12,13 und sprecht darüber.

M O N T A G

- Lies mit deiner Familie Apostelgeschichte 18,9-17 und sprecht darüber. Warum war es gut, dass Paulus in Korinth in einer freundlichen, liebevollen Familie wohnen konnte? Wie lange blieb er dort? _____ Wie viele Monate sind das? _____
- Besprich mit deinen Eltern, wen ihr einladen könntet und was du tun kannst, damit er/sie sich wohl fühlt.
- Schau in dein Merktext-Zelt; sag dann den Text auswendig auf.

M I T T W O C H

- Lest zur Familienandacht Apostelgeschichte 18,22.23 und sprecht darüber.
- Bitte jemanden aus deiner Familie, dir in einer Bibel eine Karte mit der zweiten Missionsreise des Apostels Paulus zu zeigen. Such auf der Karte Korinth, Ephesus und Antiochien.
- Schau in dein Merktext-Zelt, schließ es dann wieder und sag den Merktext auswendig auf.
- Frage, ob du zum Mittagessen einen Sandwich machen darfst. Schneid ihn zweimal diagonal durch, so dass du vier Dreiecke erhältst. Stell sie auf ihrer Grundseite ganz eng zueinander, so dass sie ein Sandwich-Zelt ergeben.

S O N N T A G

- Lest zur Familienandacht Apostelgeschichte 18,1-8 und sprecht über den Abschnitt.
- Schaut das Spinnennetz an, das du gestern auf dem Blatt Papier befestigt hast. Was meinst du, warum Spinnen andere Geschöpfe zu sich nach Hause „einladen“? Warum lädt deine Familie andere Menschen zu sich nach Hause ein? Wie könnt ihr Priszilla und Aquila ähnlich werden?
- Paulus, Aquila und Priszilla waren _____ (Vers 3). Öffne dein Zelt aus der Sabbatschule und lies den Merktext.

D I E N S T A G

- Lies mit deiner Familie Apostelgeschichte 18,18-21 und sprecht darüber.
- Zeichne einen Grundriss der Räume in eurem Haus oder eurer Wohnung. Zeichne die Möbel ein. Benenne die verschiedenen Räume. Wo können eure Gäste sich aufhalten oder übernachten? Schreibe in diese Räume „Für Gäste“.
- Was meinst du, was am Haus von Priszilla und Aquila anders war als an dem Haus oder der Wohnung, in dem/der du lebst? Mach eine Grundrisszeichnung davon, wie du dir ihr Haus vorstellst. Zeichne auch einen Platz für ihr Werkzeug und Material zum Zeltmachen ein.



Jüdische Rabbis erlernten immer einen Beruf, den sie neben ihrer Lehrtätigkeit ausübten, um Geld zu verdienen. Paulus stellte Zelte her.

DONNERSTAG

- Lest zur Familienandacht Apostelgeschichte 18,24-28 und sprecht darüber. Sag den Merktext auf.
- Bitte jemanden aus deiner Familie, dir zu helfen, das Wort „Gastfreundschaft“ in einem Wörterbuch nachzuschlagen. Was bedeutet das Wort? Wie zeigten Aquila und Priszilla Gastfreundschaft?
- Such ein Gästebuch oder mach selbst eines. Habt ihr diese Woche jemanden eingeladen? Bitte die Gäste, sich in dein Gästebuch einzutragen.
- Sprecht darüber, wie ihr euer Heim zu einem Ort machen könnt, an dem sich Gäste wohlfühlen. Singt dann das Lied „Jesus, der Herr will mich brauchen“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 157) und betet zum Schluss.

FREITAG

- Bau zur Familienandacht ein Zelt aus einer Decke oder einem Leintuch, die/das du über Möbel legst. Lade deine Familie ein, sich in dein Zelt zu setzen. Lest Apostelgeschichte 18,1-4 und setz dann die biblische Geschichte mit deinen eigenen Worten fort. Sagt gemeinsam den Merktext auf.
- Dankt Gott für euer Heim und eure Familie. Betet, dass euer Heim ein Segen für andere wird. Erzähl deiner Familie, wie du darüber denkst, anderen zu helfen.

Rätsel



Setz die fehlenden Selbstlaute ein, um etwas über die Zweite Missionsreise von Paulus zu lernen. Ä=AE

__Q__L__ND PR__SZ__LL__
L__D__N P__L__S __N, __N
__HR__M H__S__N K__R__NTH Z__W__HN__N.
__R__M__CHT__Z__LT__ND __RZ__HLT__D__
G__T__B__TSCH__FT V__N J__S__S W__T__R.